

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

Januar 2026



**Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Dahme-Spreewald

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost

Friedrichstraße 34

10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.458	6.412	6.315	46	0,7	-46	-0,7	-1,2	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.106	3.807	3.760	299	7,9	130	3,3	4,6	6,0
56,8% Männer	2.331	2.159	2.130	172	8,0	23	1,0	2,9	6,3
43,2% Frauen	1.775	1.648	1.630	127	7,7	107	6,4	6,9	5,5
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	268	254	249	14	5,5	-1	-0,4	22,1	21,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	69	76	4	5,8	11	17,7	64,3	85,4
36,6% 50 Jahre und älter	1.502	1.369	1.347	133	9,7	34	2,3	0,9	1,5
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.120	1.015	1.008	105	10,3	35	3,2	1,3	2,9
27,4% Langzeitarbeitslose	1.127	1.095	1.096	32	2,9	90	8,7	10,7	8,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	218	202	192	16	7,9	-5	-2,2	-5,2	-13,5
21,1% Ausländer	868	825	848	43	5,2	-9	-1,0	2,2	10,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.158	966	933	192	19,9	58	5,3	-1,9	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	633	396	403	237	59,8	98	18,3	2,9	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	192	160	-47	-24,5	-31	-17,6	-6,3	6,7
seit Jahresbeginn	1.158	11.564	10.598	x	x	58	5,3	-2,9	-3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	917	974	-59	-6,4	96	12,6	1,4	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	293	228	282	65	28,5	57	24,2	4,6	22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	191	214	-58	-30,4	1	0,8	1,1	3,4
seit Jahresbeginn	858	11.405	10.488	x	x	96	12,6	-3,4	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,9	x	x	x	4,1	3,8	3,7
dar. Männer	4,6	4,2	4,2	x	x	x	4,6	4,2	4,0
Frauen	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,3	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,7	2,9	x	x	x	2,5	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,6	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,8	3,8	x	x	x	4,2	3,8	3,7
Ausländer	10,2	9,7	9,9	x	x	x	11,0	10,1	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,2	x	x	x	4,5	4,1	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.253	3.982	3.926	271	6,8	131	3,2	4,7	4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.839	4.589	4.543	250	5,4	-77	-1,6	-1,4	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.869	4.618	4.572	251	5,4	-88	-1,8	-1,6	-0,8
Unterbeschäftigtequote	5,0	4,7	4,7	x	x	x	5,1	4,8	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.903	1.702	1.637	201	11,8	127	7,2	7,4	12,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.863	4.821	4.825	43	0,9	-358	-6,8	-7,9	-7,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.695	1.694	1.693	1	0,1	-116	-6,4	-7,8	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	3.825	3.793	3.810	33	0,9	-280	-6,8	-8,1	-7,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	224	352	314	-128	-36,4	-1	-0,4	9,0	29,8
Zugang seit Jahresbeginn	224	4.002	3.650	x	x	-1	-0,4	-5,8	-7,1
Bestand	1.498	1.601	1.568	-103	-6,4	-326	-17,9	-12,7	-14,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.940	2.911	2.747	29	1,0	241	8,9	8,3	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.802	1.604	1.512	198	12,3	145	8,8	14,0	16,0
56,4% Männer	1.017	898	848	119	13,3	72	7,6	16,5	23,1
43,6% Frauen	785	706	664	79	11,2	73	10,3	11,0	8,1
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	105	103	89	2	1,9	-12	-10,3	24,1	39,1
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	19	11	-3	-15,8	-7	-30,4	137,5	120,0
42,7% 50 Jahre und älter	770	675	630	95	14,1	48	6,6	6,8	7,0
33,9% dar. 55 Jahre und älter	610	539	510	71	13,2	33	5,7	6,5	8,5
6,0% Langzeitarbeitslose	108	100	99	8	8,0	16	17,4	35,1	15,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	91	80	74	11	13,8	-3	-3,2	-13,0	-17,8
12,9% Ausländer	232	213	211	19	8,9	29	14,3	31,5	51,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	697	535	508	162	30,3	60	9,4	5,1	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	550	346	344	204	59,0	83	17,8	5,5	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	74	58	-21	-28,4	-14	-20,9	1,4	3,6
seit Jahresbeginn	697	6.155	5.620	x	x	60	9,4	0,5	0,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	423	477	54	12,8	105	28,2	5,8	13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	227	161	215	66	41,0	39	20,7	3,2	25,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	84	86	-13	-15,5	18	34,0	15,1	-3,4
seit Jahresbeginn	477	5.758	5.335	x	x	105	28,2	-1,2	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,3
dar. Männer	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,5	1,4
Frauen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,4	x	x	x	0,9	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,0	1,8
Ausländer	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,0	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,6	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.889	1.698	1.599	191	11,2	146	8,4	13,0	13,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.062	1.863	1.763	199	10,7	144	7,5	10,6	11,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.091	1.891	1.791	200	10,6	132	6,7	9,8	10,3
Unterbeschäftigte	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.903	1.702	1.637	201	11,8	127	7,2	7,4	12,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.518	3.501	3.568	17	0,5	-287	-7,5	-7,9	-6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.304	2.203	2.248	101	4,6	-15	-0,6	-1,3	0,1	
57,0% Männer	1.314	1.261	1.282	53	4,2	-49	-3,6	-5,0	-2,4	
43,0% Frauen	990	942	966	48	5,1	34	3,6	4,0	3,8	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	163	151	160	12	7,9	11	7,2	20,8	13,5	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	50	65	7	14,0	18	46,2	47,1	80,6	
31,8% 50 Jahre und älter	732	694	717	38	5,5	-14	-1,9	-4,3	-2,8	
22,1% dar. 55 Jahre und älter	510	476	498	34	7,1	2	0,4	-4,0	-2,4	
44,2% Langzeitarbeitslose	1.019	995	997	24	2,4	74	7,8	8,7	7,7	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	127	122	118	5	4,1	-2	-1,6	0,8	-10,6	
27,6% Ausländer	636	612	637	24	3,9	-38	-5,6	-5,1	0,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	461	431	425	30	7,0	-2	-0,4	-9,5	-3,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	50	59	33	66,0	15	22,1	-12,3	20,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	118	102	-26	-22,0	-17	-15,6	-10,6	8,5	
seit Jahresbeginn	461	5.409	4.978	x	x	-2	-0,4	-6,5	-6,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	381	494	497	-113	-22,9	-9	-2,3	-2,0	-3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	66	67	67	-1	-1,5	18	37,5	8,1	11,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	107	128	-45	-42,1	-17	-21,5	-7,8	8,5	
seit Jahresbeginn	381	5.647	5.153	x	x	-9	-2,3	-5,5	-5,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
dar. Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,5	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	2,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Ausländer	7,5	7,2	7,5	x	x	x	8,5	8,1	7,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.364	2.284	2.327	80	3,5	-15	-0,6	-0,7	-0,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.777	2.726	2.780	51	1,9	-221	-7,4	-8,2	-6,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.778	2.727	2.781	51	1,9	-220	-7,3	-8,2	-6,9	
Unterbeschäftigtequote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,0	3,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.863	4.821	4.825	43	0,9	-358	-6,8	-7,9	-7,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.695	1.694	1.693	1	0,1	-116	-6,4	-7,8	-6,6	
Bedarfsgemeinschaften	3.825	3.793	3.810	33	0,9	-280	-6,8	-8,1	-7,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

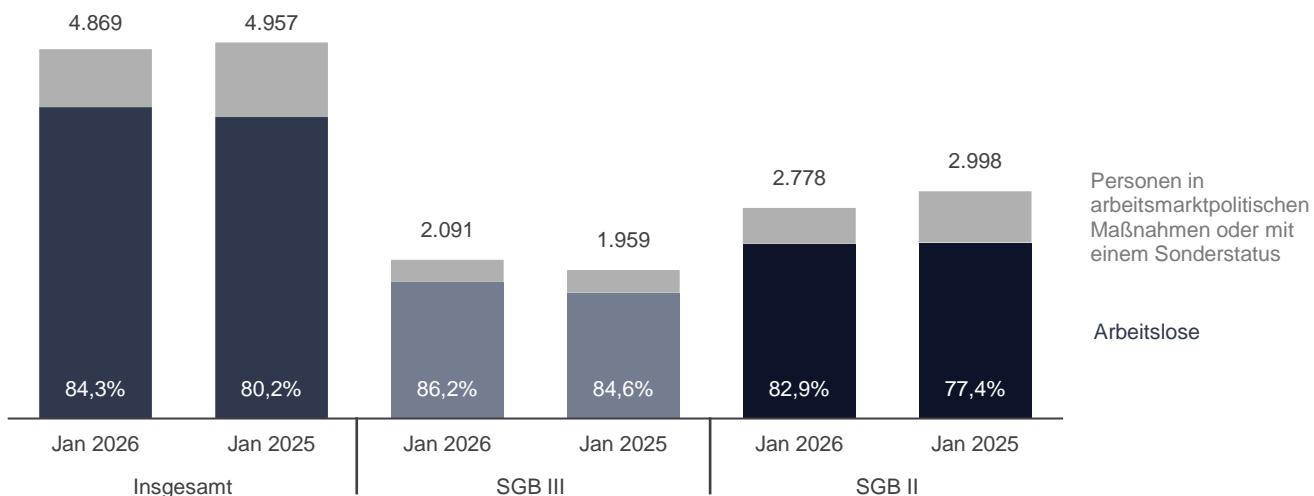
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	in %
Arbeitslosigkeit	4.106	3.807	299	7,9	130	3,3	4,6	6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	147	175	-28	-16,0	1	0,7	7,4	-14,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	175	-28	-16,0	1	0,7	7,4	-14,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.253	3.982	271	6,8	131	3,2	4,7	4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	586	607	-21	-3,5	-208	-26,2	-28,8	-25,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	141	135	6	4,4	-18	-11,3	-18,7	-12,6
Arbeitsgelegenheiten	74	76	-2	-2,6	1	1,4	2,7	8,7
Fremdförderung	234	230	4	1,7	-157	-40,2	-44,7	-42,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	19	-2	-10,5	-6	-26,1	-13,6	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	147	-27	-18,4	-28	-18,9	-15,5	-10,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.839	4.589	250	5,4	-77	-1,6	-1,4	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	29	1	3,4	-11	-26,8	-25,6	-27,5
Gründungszuschuss	29	28	1	3,6	-12	-29,3	-26,3	-28,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.869	4.618	251	5,4	-88	-1,8	-1,6	-0,8
Unterbeschäftigte	5,0	4,7	x	x	x	5,1	4,8	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	82,4	x	x	x	80,2	77,5	77,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.802	1.604	198	12,3	145	8,8	14,0	16,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	87	94	-7	-7,4	1	1,2	-1,1	-14,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	94	-7	-7,4	1	1,2	-1,1	-14,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.889	1.698	191	11,2	146	8,4	13,0	13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	173	165	8	4,8	-2	-1,1	-9,3	-8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	95	87	8	9,2	11	13,1	-	2,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	30	25	5	20,0	-8	-21,1	-34,2	-30,3
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	53	-5	-9,4	-5	-9,4	-7,0	-12,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.062	1.863	199	10,7	144	7,5	10,6	11,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	28	1	3,6	-12	-29,3	-26,3	-28,2
Gründungszuschuss	29	28	1	3,6	-12	-29,3	-26,3	-28,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.091	1.891	200	10,6	132	6,7	9,8	10,3
Unterbeschäftigtequote	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	84,8	x	x	x	84,6	81,7	80,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.304	2.203	101	4,6	-15	-0,6	-1,3	0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	60	81	-21	-25,9	-	-	19,1	-15,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	81	-21	-25,9	-	-	19,1	-15,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.364	2.284	80	3,5	-15	-0,6	-0,7	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	413	442	-29	-6,6	-206	-33,3	-34,0	-30,0
Berufliche Weiterbildung inklusive	46	48	-2	-4,2	-29	-38,7	-39,2	-31,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	74	76	-2	-2,6	1	1,4	2,7	8,7
Arbeitsgelegenheiten	204	205	-1	-0,5	-149	-42,2	-45,8	-43,8
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	19	-2	-10,5	-6	-26,1	-13,6	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	94	-22	-23,4	-23	-24,2	-19,7	-9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.777	2.726	51	1,9	-221	-7,4	-8,2	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.778	2.727	51	1,9	-220	-7,3	-8,2	-6,9
Unterbeschäftigtequote	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,9	80,8	x	x	x	77,4	75,1	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

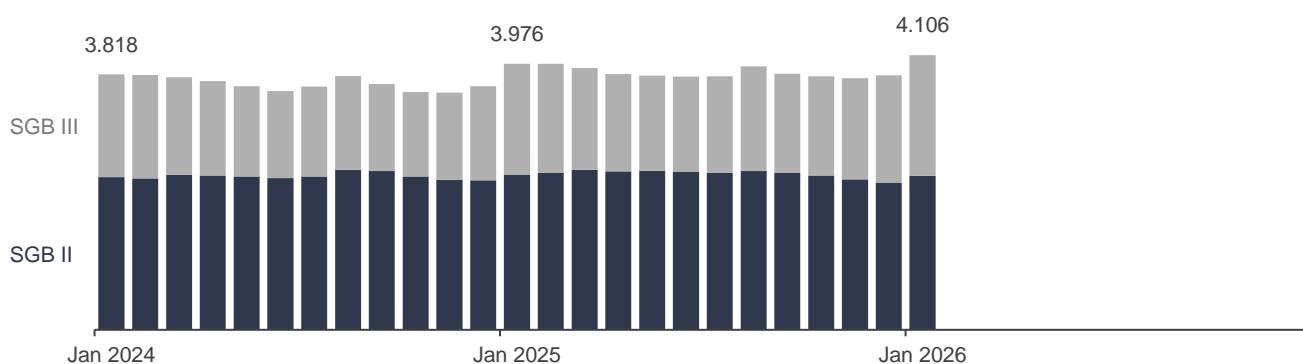
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 299 auf 4.106 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 130 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.802, das sind 198 mehr als im Vormonat und 145 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.304 Arbeitslose, das ist ein Plus von 101 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 15 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	4.106	299	7,9	130	3,3	4,2	3,9	4,1
Männer	2.331	172	8,0	23	1,0	4,6	4,2	4,6
Frauen	1.775	127	7,7	107	6,4	3,8	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	268	14	5,5	-1	-0,4	3,2	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	73	4	5,8	11	17,7	2,8	2,7	2,5
50 Jahre und älter	1.502	133	9,7	34	2,3	4,0	3,6	3,9
55 Jahre und älter	1.120	105	10,3	35	3,2	4,2	3,8	4,2
Deutsche	3.238	256	8,6	139	4,5	3,6	3,4	3,5
Ausländer	868	43	5,2	-9	-1,0	10,2	9,7	11,0
Rechtskreis SGB III	1.802	198	12,3	145	8,8	1,9	1,6	1,7
Männer	1.017	119	13,3	72	7,6	2,0	1,8	1,9
Frauen	785	79	11,2	73	10,3	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	105	2	1,9	-12	-10,3	1,3	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	16	-3	-15,8	-7	-30,4	0,6	0,7	0,9
50 Jahre und älter	770	95	14,1	48	6,6	2,1	1,8	1,9
55 Jahre und älter	610	71	13,2	33	5,7	2,3	2,1	2,2
Deutsche	1.570	179	12,9	116	8,0	1,8	1,6	1,6
Ausländer	232	19	8,9	29	14,3	2,7	2,5	2,6
Rechtskreis SGB II	2.304	101	4,6	-15	-0,6	2,4	2,3	2,4
Männer	1.314	53	4,2	-49	-3,6	2,6	2,5	2,7
Frauen	990	48	5,1	34	3,6	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	163	12	7,9	11	7,2	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	57	7	14,0	18	46,2	2,2	1,9	1,6
50 Jahre und älter	732	38	5,5	-14	-1,9	1,9	1,8	2,0
55 Jahre und älter	510	34	7,1	2	0,4	1,9	1,8	1,9
Deutsche	1.668	77	4,8	23	1,4	1,9	1,8	1,9
Ausländer	636	24	3,9	-38	-5,6	7,5	7,2	8,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

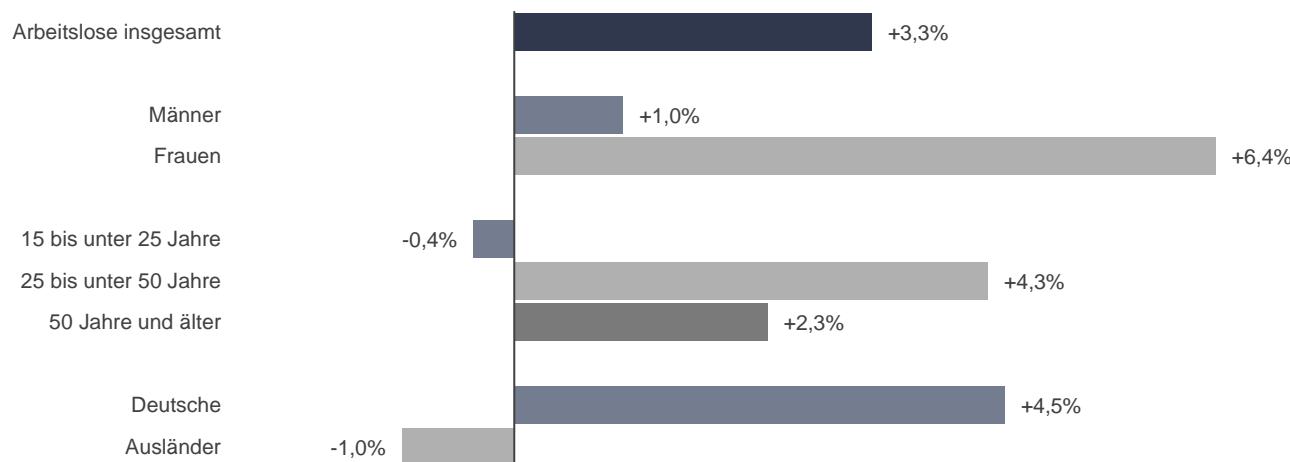
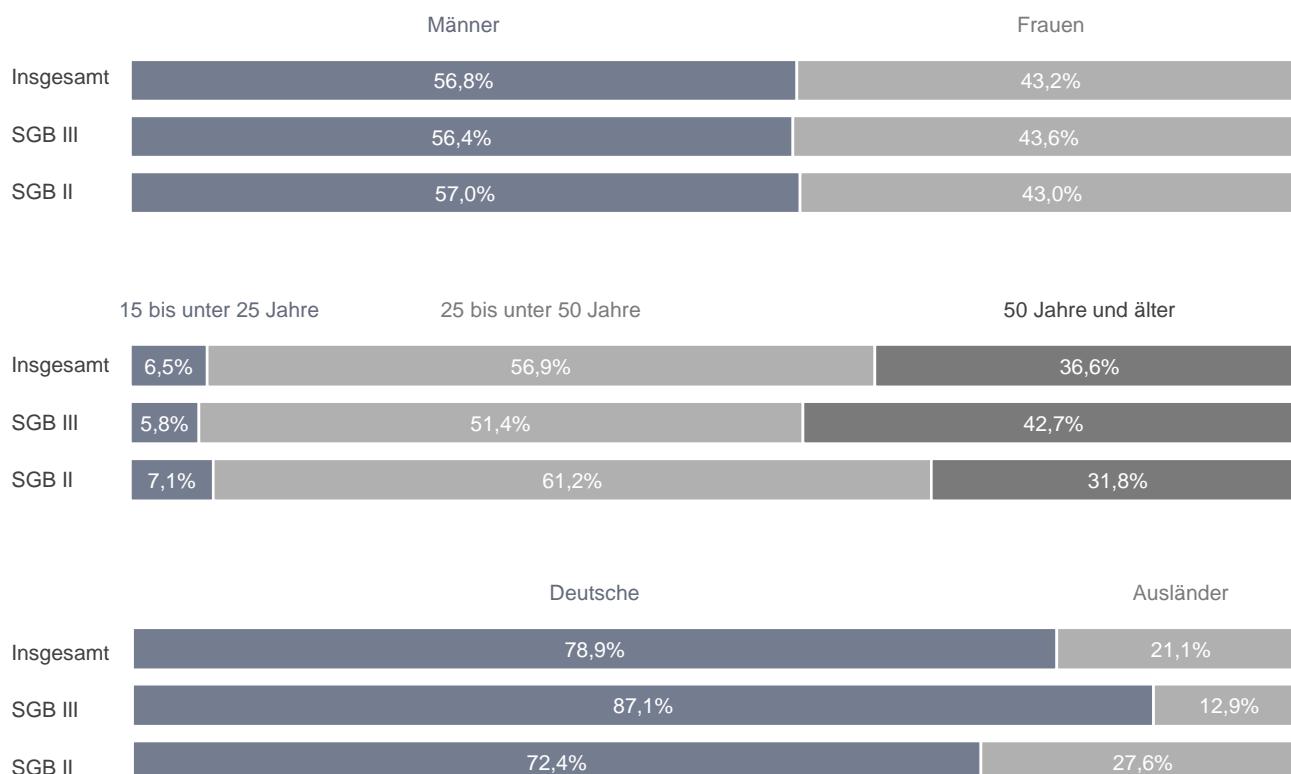
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -1% bei Ausländern bis +6% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat**Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

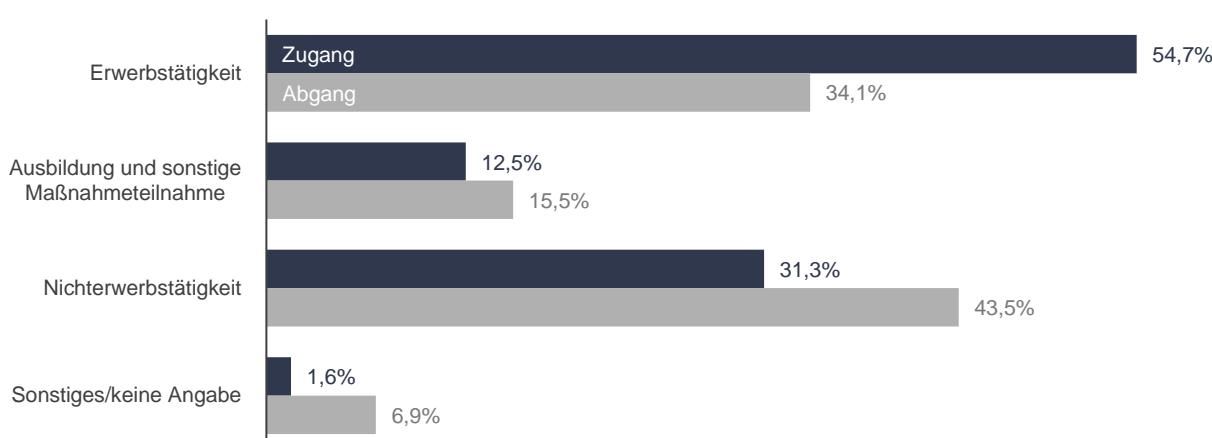
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.158 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 58 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 858 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 96 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 633 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 293 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 57 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.158	192	19,9	58	5,3	1.158	58	5,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	633	237	59,8	98	18,3	633	98	18,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	596	215	56,4	78	15,1	596	78	15,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	11	x	10	200,0	15	10	200,0
Selbstständigkeit	19	11	137,5	7	58,3	19	7	58,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	145	-47	-24,5	-31	-17,6	145	-31	-17,6
Nichterwerbstätigkeit	362	8	2,3	-8	-2,2	362	-8	-2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	222	-10	-4,3	-32	-12,6	222	-32	-12,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	130	20	18,2	25	23,8	130	25	23,8
Sonstiges/keine Angabe	18	-6	-25,0	-1	-5,3	18	-1	-5,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	858	-59	-6,4	96	12,6	858	96	12,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	293	65	28,5	57	24,2	293	57	24,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	260	61	30,7	44	20,4	260	44	20,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	11	183,3	11	183,3	17	11	183,3
Selbstständigkeit	16	-5	-23,8	2	14,3	16	2	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	133	-58	-30,4	1	0,8	133	1	0,8
Nichterwerbstätigkeit	373	-54	-12,6	41	12,3	373	41	12,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	220	-45	-17,0	10	4,8	220	10	4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	122	-2	-1,6	36	41,9	122	36	41,9
Sonstiges/keine Angabe	59	-12	-16,9	-3	-4,8	59	-3	-4,8

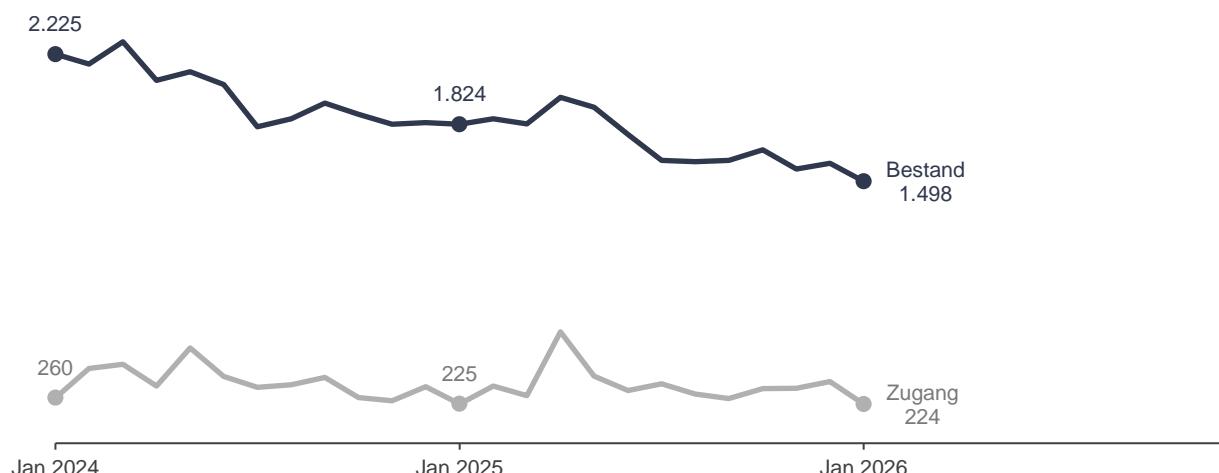
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.498 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 103 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 326 Stellen weniger (–18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 224 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (–1). Zudem wurden im Januar 343 Arbeitsstellen abgemeldet, 96 oder 39 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
Zugang	224	-128	-36,4	-1	-0,4	224	-1	-0,4	
dar. sofort zu besetzen	143	-89	-38,4	-2	-1,4	143	-2	-1,4	
sozialversicherungspflichtig	223	-129	-36,6	-	-	223	-	-	
dar. sofort zu besetzen	142	-90	-38,8	-2	-1,4	142	-2	-1,4	
Bestand	1.498	-103	-6,4	-326	-17,9	1.498	-326	-17,9	
dar. sofort zu besetzen	1.377	-120	-8,0	-380	-21,6	1.377	-380	-21,6	
sozialversicherungspflichtig	1.489	-96	-6,1	-325	-17,9	1.489	-325	-17,9	
dar. sofort zu besetzen	1.368	-113	-7,6	-380	-21,7	1.368	-380	-21,7	
Abgang	343	32	10,3	96	38,9	343	96	38,9	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	335	25	8,1	90	36,7	335	90	36,7	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber				
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat		
			absolut	in %	absolut	in %	
1	2	3	4	5	6		
Arbeitslose	4.106	100	299	7,9	130	3,3	
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	185	4,5	35	23,3	-	-	
Fertigungsberufe	213	5,2	16	8,1	24	12,7	
Fertigungstechnische Berufe	209	5,1	4	2,0	-11	-5,0	
Bau- und Ausbauberufe	363	8,8	47	14,9	13	3,7	
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	335	8,2	25	8,1	16	5,0	
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	181	4,4	8	4,6	7	4,0	
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	286	7,0	9	3,2	4	1,4	
Handelsberufe	498	12,1	15	3,1	52	11,7	
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	434	10,6	32	8,0	13	3,1	
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	154	3,8	12	8,5	4	2,7	
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	115	2,8	5	4,5	30	35,3	
Sicherheitsberufe	194	4,7	13	7,2	15	8,4	
Verkehrs- und Logistikberufe	503	12,3	17	3,5	-51	-9,2	
Reinigungsberufe	257	6,3	23	9,8	16	6,6	
Keine Angabe	179	4,4	38	27,0	-2	-1,1	
Gemeldete Arbeitsstellen	1.498	100	-103	-6,4	-326	-17,9	
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	2,1	2	6,7	3	10,3	
Fertigungsberufe	116	7,7	-2	-1,7	5	4,5	
Fertigungstechnische Berufe	170	11,3	-2	-1,2	-70	-29,2	
Bau- und Ausbauberufe	157	10,5	-1	-0,6	-28	-15,1	
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	124	8,3	7	6,0	16	14,8	
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	179	11,9	-20	-10,1	-24	-11,8	
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	117	7,8	12	11,4	4	3,5	
Handelsberufe	123	8,2	-17	-12,1	-3	-2,4	
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	52	3,5	-	-	-22	-29,7	
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	63	4,2	5	8,6	6	10,5	
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	15	1,0	-4	-21,1	-14	-48,3	
Sicherheitsberufe	23	1,5	-32	-58,2	1	4,5	
Verkehrs- und Logistikberufe	270	18,0	-47	-14,8	-184	-40,5	
Reinigungsberufe	57	3,8	-4	-6,6	-16	-21,9	
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x	

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

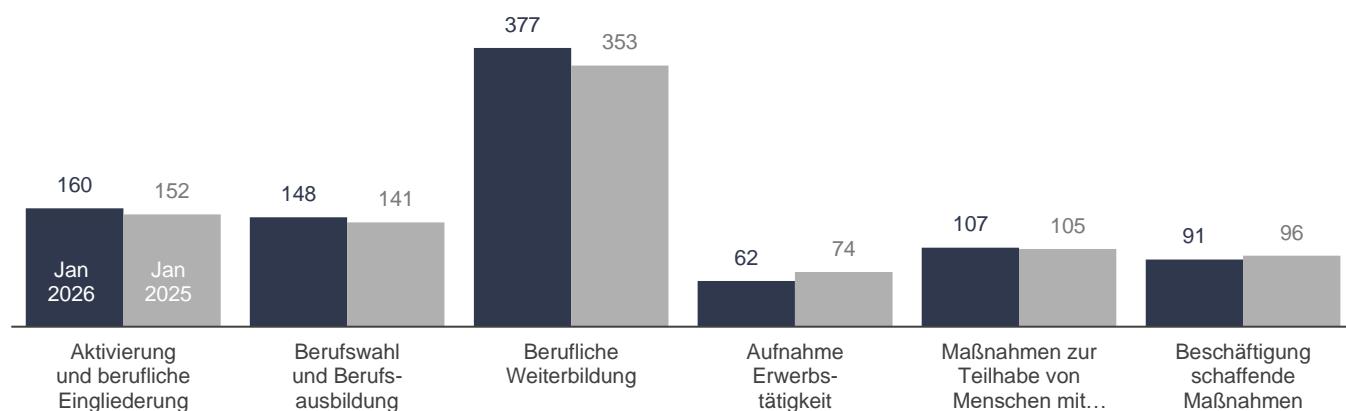
Dahme-Spreewald

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	8
Zugang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	-86	-45,0	6	6,1	105	6	6,1		
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-	-	-5	-62,5	3	-5	-62,5		
Berufliche Weiterbildung	35	3	9,4	-90	-72,0	35	-90	-72,0		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	11	84,6	15	166,7	24	15	166,7		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	*	*	2	40,0	7	*	*		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	13	216,7	7	58,3	19	7	58,3		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	-	x	
Bestand										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	-24	-13,0	8	5,3	160	8	5,3		
Berufswahl und Berufsausbildung	148	2	1,4	7	5,0	148	7	5,0		
Berufliche Weiterbildung	377	47	14,2	24	6,8	377	24	6,8		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	62	6	10,7	-12	-16,2	62	-12	-16,2		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	107	-	-	2	1,9	107	2	1,9		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	-5	-5,2	-5	-5,2	91	-5	-5,2		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0		
Abgang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	122	-8	-6,2	15	14,0	122	15	14,0		
Berufswahl und Berufsausbildung	4	1	33,3	-1	-20,0	4	-1	-20,0		
Berufliche Weiterbildung	51	20	64,5	-42	-45,2	51	-42	-45,2		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-11	-52,4	-27	-73,0	10	-27	-73,0		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-8	-61,5	1	25,0	5	1	25,0		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	21	17	x	8	61,5	21	8	61,5		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	-	x	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

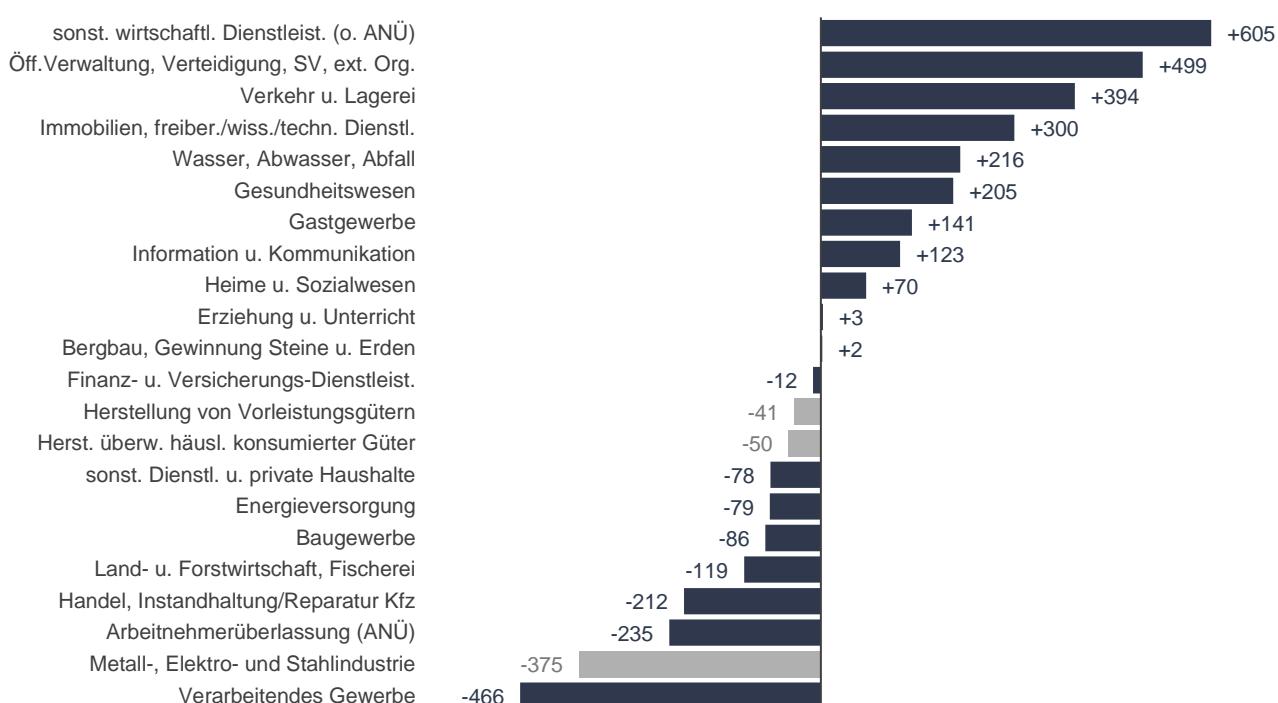
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 67.415. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.271 oder 1,9%, nach +954 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+605 oder +17,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-466 oder -6,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	67.415	66.206	66.333	66.605	66.144	1.271	1,9
56,7% Männer	38.233	37.502	37.453	37.558	37.273	960	2,6
43,3% Frauen	29.182	28.704	28.880	29.047	28.871	311	1,1
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	5.822	5.792	6.023	6.146	5.879	-57	-1,0
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	44.227	43.318	43.166	43.342	43.221	1.006	2,3
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.644	16.408	16.421	16.440	16.405	239	1,5
67,8% Vollzeit	45.694	44.861	44.917	45.307	44.876	818	1,8
32,2% Teilzeit	21.721	21.345	21.416	21.298	21.268	453	2,1
83,9% Deutsche	56.551	56.110	56.512	56.925	56.313	238	0,4
16,1% Ausländer	10.864	10.096	9.821	9.680	9.831	1.033	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.861	-241	-5,9
davon			
mit 1 Person	2.348	-109	-4,4
mit 2 Personen	701	-57	-7,5
mit 3 Personen	353	-39	-9,9
mit 4 Personen	243	-25	-9,3
mit 5 und mehr Personen	216	-11	-4,8
darunter			
Single-BG	2.348	-109	-4,4
Alleinerziehende-BG	740	-74	-9,1
Partner-BG ohne Kinder	255	-14	-5,2
Partner-BG mit Kindern	439	-46	-9,5
nicht zuordnbare BG	77	2	2,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.181	-120	-9,2
davon: mit 1 Kind	566	-65	-10,3
mit 2 Kindern	357	-36	-9,2
mit 3 und mehr Kindern	258	-19	-6,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.001	-513	-6,8
darunter			
Männer	3.702	-221	-5,6
Frauen	3.299	-292	-8,1
Leistungsberechtigte (LB)	6.679	-465	-6,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.599	-466	-6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.910	-310	-5,9
darunter			
Männer	2.596	-132	-4,8
Frauen	2.314	-178	-7,1
davon			
unter 25 Jahre	872	-24	-2,7
25 bis unter 55 Jahre	3.113	-207	-6,2
55 Jahre und älter	925	-79	-7,9
darunter			
Deutsche	3.435	-128	-3,6
Ausländer	1.475	-182	-11,0
darunter			
Alleinerziehende	732	-75	-9,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.689	-156	-8,5
darunter			
unter 3 Jahre	307	-31	-9,2
3 bis unter 6 Jahre	365	-27	-6,9
6 bis unter 15 Jahre	976	-100	-9,3
über 15 Jahre	41	2	5,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	80	1	1,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	322	-48	-13,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	150	-45	-23,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	172	-3	-1,7

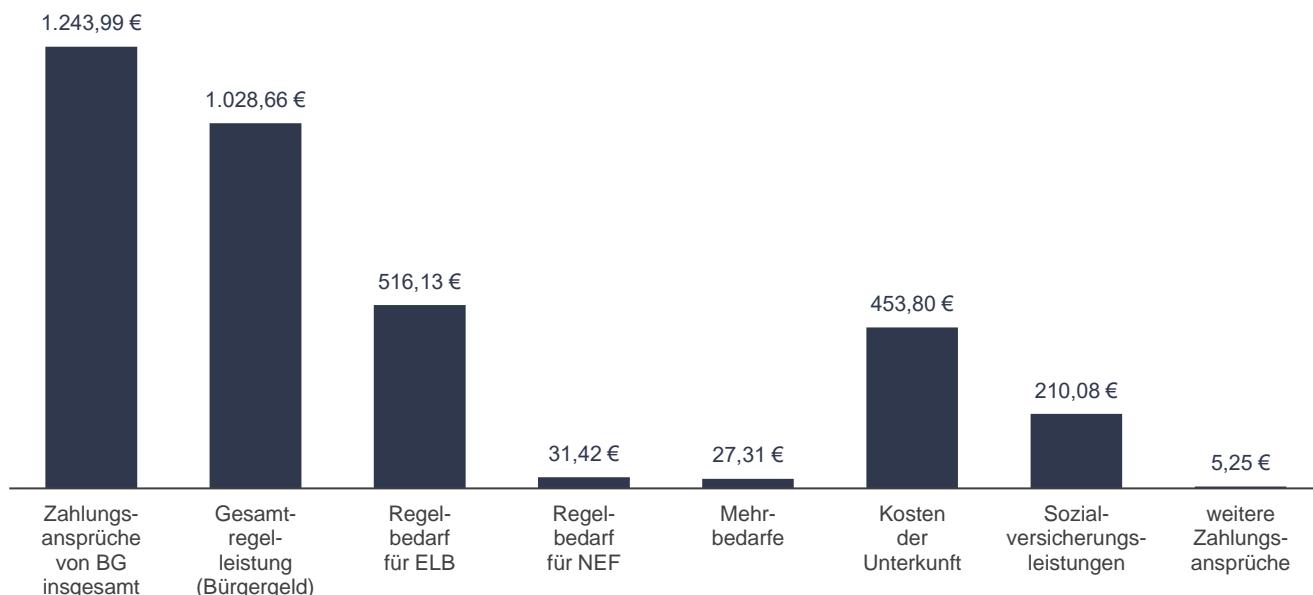
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro 1	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro 2	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG 3	Durchschnitt je BG in Euro 4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.803.055	1.244	3.861	1.244
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	3.971.670	1.029	3.855	1.030
Regelbedarf für ELB	1.992.777	516	3.578	557
Regelbedarf für NEF	121.299	31	567	214
Mehrbedarfe	105.456	27	950	111
Kosten der Unterkunft	1.752.138	454	3.405	515
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.728.374	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	811.119	210	3.841	211
weitere Zahlungsansprüche	20.265	5	-	-
sonstige Leistungen	17.145	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.395	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	725	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.